

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Erhöhte elektrische Gefährdung
- Einatmen von Schweißrauch
- Gefahren für Augen durch wegfliegende, heiße Späne
- Gefahr durch heiße Oberflächen
- Gefahr durch scharfkantige Werkstücke
- Quetschgefahr

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

- Vor Arbeitsbeginn die Belüftungsanlage einschalten oder für andere Belüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen und auf sicheren Zustand achten:
 - ✓ Hautschutz entsprechend Hautschutzplan durchführen.
 - ✓ Schutzhandschuhe, bei scharfkantigen Werkstücken auch schnittfeste, tragen.
 - ✓ Schutzbrille tragen.
 - ✓ Enganliegende schwer entflammbare Arbeitskleidung tragen.
 - ✓ Darauf achten, dass auch Schweißhelfer die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- ✓ Bei der Bearbeitung schwerer Werkstücke Schutzschuhe tragen.
- Schweiß- und Lötgeräte erst nach Einweisung benutzen.
- Brennbare Stoffe sichern oder entfernen.
- Schweißgerät vor dem Kuppeln der Schweißkabel abschalten.
- Auf weitere Brandgefahren achten.

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Lehrer informieren
- Im Brandfall Löschversuch unternehmen

Erste Hilfe

- Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan).
- Stromzufuhr unterbrechen
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

Notruf: 112**Instandhaltung**

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- Arbeitsplatz nach Arbeitsende reinigen
- **E-Check alle vier Jahre durch bestellte Elektrofachkraft** (ortsunveränderlich)